

Liebe auf Umwegen

Soll ich oder soll ich nicht???

Von abgemeldet

Kapitel 8: Gefühlsausbruch

//wieso tut er das? Er weiß doch ganz genau, das ich ihn liebe..... ich habe es ihm doch gesagt, besser gesagt an den Kopf geworfen, warum tut er sowas??? Warum verletzt er mich so??? Die das kannst du mir doch nicht antun. Wieso??? Wieso auf einmal Shinya??//, Kyo brannte innerlich, vor trauer und schmerz, sowie vor Wut und verzweiflung. Er sah die beiden an, wie sie in ihrer Heilen welt waren und so verliebt schienen. Er wusste ja nicht das, alles nur fassade war und ihn nur aus der Reserve locken sollte. Kyo stand auf und ging aufs Klo. Kao folgte ihm.

"Alles klar Kyo?"

"Ja alles bestens! Was sollte denn nicht stimmen?"

"Weiß nicht! Vielleicht das Die...."

"Die ist mir doch scheiß egal!", schrie er plötzlich mit so lauter stimme, das es bis nach draußen hallte.

"Wie du meinst. Aber du weißt ja, wenn irgendwas ist kannst du immer zu uns kommen!"

"Ja ich weiß!", fauchte er.

Kao ging wieder zurück und schaute Die erst mal schief von der Seite sn.

"Was ist los Kao?"

"Nichts, sag mal bist du noch ganz bei Trost, du weißt ganz genau was er für dich empfindet!", Shinya setzte sich zu ihm auf das Bett.

"Bla bla. Das ist doch alles nur holes gerede! Er liebt mich nicht. Denn wenn er mich lieben würde hätte er nicht so eine scheiße gebaut, sondern wäre zu mir gekommen!"

"Das ist er ja! Aber du hast dich benommen wie ein idiot! Du meintest zu ihm das du es gar nicht ernst gemeint hättest und so."

Kyo erinnerte sich.

"Fuck!"

"Siehst du!", Shin legte ihm seine Hand auf das Gesicht, "Er liebt dich über alles und hat sich solche vorwürfe gemacht, das er nicht früher da war und es verhindern konnte."

Kyo schaute zu Boden.

"Wer?"

"Tu nicht so doof!"

"Nein gerade das weiß ich nicht! Und genau deshalb spielen Shin und ich auch nur das Paar!", flüsterte Die Kao zu.

"Was tut ihr? Seid ihr vollkommen bescheuert? Wegen euch, geht es ihm jetzt total

dreckig und ihr macht das alles nur um ihn aus der Reserve zu locken, damit du endlich weißt was sache ist?"

"Genau!"

Kyo kam wieder zurück und setzte sich etwas abseits von den anderen hin und beobachtete Die und Shinya weiterhin, bei dem was sie taten.

Irgendwann jedoch konnte er nicht mehr, r ging ganz aus der Bar und lehnte sich an Kaorus Wagen.

//warum tust du mir das an??? Und du auch Shinya???//

"Kyo? Alles in Ordnung?", Toshiya kam zu ihm, als er merkte, das Kyo die Bar verlies.

"Ja alles in Ordnung. Mir ist nur schlecht geworden. Ich geh nach hause.", er stützte sich ab und ging in Richtung zu hause.

Dort angekommen ging er ins bad und schaute in den spiegel. Von einem moment auf den anderen schlug er hinein und die Splitter, fielen ins Waschbecken.

//Wieso//, fragte er sich immer wieder.

"Wieso.....???", schrie er und griff nach einer Rasierklinge und fing an sich in die Arme zu ritzen.

Das Blut floss heraus und tropfte auf den Boden. Die Hauptschlagader hatte er nicht getroffen, aber dennoch blutete es wie als hätte man ihm gerade die Haut abgezogen.

Langsam rutschte er an der Tür zu Boden und setzte sich. Eine weile lang starrt er auf seine Wunden. Er hoffte das dadurch dieser unerträgliche schmerz in seinem Körper mit hinausfließen würde, doch das tat es niht. Er fing an zu weinen, wischte sich die tränen weg, wo neue kamen.

Nach einer weile wurde ihm schwarz vor Augen.

//Shit//, war sein letzter gedanke, als er ohnmächtig zu Boden sank.

Kyo öffnete die Augen. Das erste was er sah, war eine Weiße decke und viel helles licht.

"er ist aufgewacht!", quitschte Toshiya. Kaoru sprang auf und ging zu ihm ans Bett, wo Die, die ganze Nacht gesessen hatte und Kyo's Hand gehalten hatte.

"Wo bin ich hier?"

"Im Krankenhaus!", sagte Shinya.

"Wieso das denn?"

"Weil du Vollidiot dir deine Arme aufgeritzt hast und das so tef das es nicht mehr aufgehört hatte. Ein Glück das Daisuke dich gefunden hat."

"Was? Wer bitte hat mich gefunden? Was wollte der denn so plötzlich von mir?", merkt erst jetzt, das dieser neben ihm sitzt und seine Hand hält, welche er sofort zurück zieht und ihn böse anblickt.

"Gar nichts wollte ich!", steht auf und geht zur Tür, an welche er sich lehnt.

"Den ganzen Abend hatte er mich wie den letzten dreck behandelt und mich nicht mal beachtet und dann auf einmal... tze.... "

"Ach scheiß doch drauf. Verreck doch von mir aus das nächste mal!", schrie Dai und ging wutentbrannt aus dem Zimmer.

"Werd ich auch, wenn mich nicht wieder jemand daran hindern würde!", schrie Kyo ihm nach.

"Kyo er saß die ganze Nacht bei dir, hat nicht ein Augen zugemacht vor sorge um dich. beweist es nicht, das er dich liebt?", Shinya ging zu ihm.

"Ihr seid doch zusammen und glücklich!"

"Begreif es doch mal Kyo, er liebt dich und nicht mich. Ich bin nur ein Freund für ihn. Er

hat mich darum gebeten so zu tun, als wären wir zusammen, weil er wissen wollte ob deine gefühle echt sind. Er konnte ja nicht wissen, das du dich gleich umbringen würdest."